

Inhalt

Vorwort	9
Einführung	11

I. Hauptabschnitt: Was ist christlicher Gottesdienst (im normativen Sinn)?

1. Kap. Biblische Perspektiven	17
1. Vorüberlegungen	17
2. Biblische Perspektiven	19
2. Kap. Systematische Implikationen und Konsequenzen der biblischen Perspektiven	26
1. Zur Christusbezogenheit christlichen Gottesdienstes	26
2. Zur Verständlichkeit und Gemeinschaftsdienlichkeit christlichen Gottesdienstes	38
3. Zum Lebensbezug christlichen Gottesdienstes	43
4. Zusammenfassendes Ergebnis	46
3. Kap. Drei wichtige Stationen der Liturgik	49
1. Aufklärungsliturgik	49
2. Schleiermachers Liturgik	60
3. Peter Brunners Liturgik	68
4. Zusammenfassendes Ergebnis	76

II. Hauptabschnitt: Wie stellt sich heute evangelischer Gottesdienst in der BRD dar (historisch, empirisch und kritisch gesehen)?

4. Kap. Äußerer Rahmen des Gottesdienstes	82
1. Gottesdienstort bzw. -raum	82
2. Gottesdienstzeit	91
3. Paramente	99
4. Gottesdienstliche Musik	104
5. Zusammenfassung: Grundprobleme und Aufgaben	111
5. Kap. Sonn- und feiertägliche Gottesdienste	114
1. Hauptgottesdienst nach Agende 1	114
2. Kindergottesdienst	147
3. Familiengottesdienst	157
4. Zusammenfassung: Grundprobleme und Aufgaben	164
6. Kap. Auf die Lebensgeschichte bezogene Gottesdienste	167
1. Konfirmation(sgottesdienst)	168

2.	Kirchliche Trauung bzw. Gottesdienst anlässlich einer Eheschließung	179
3.	Kirchliche Bestattung	190
4.	Zusammenfassung: Grundprobleme und Aufgaben	204
7. Kap.	Besondere Gottesdienste	206
1.	Taufgottesdienst	206
2.	Schulgottesdienst	221

III. Hauptabschnitt: Wie soll evangelischer Gottesdienst gestaltet werden (im handlungs-orientierenden Sinne)?

8. Kap.	Grundlegende Überlegungen zu liturgischen Innovationen	231
1.	Notwendigkeit liturgischer Innovationen	231
2.	Grenzen liturgischer Innovationen	233
9. Kap.	Perspektiven für zukünftiges liturgisches Handeln	238
1.	Allgemeine Vorüberlegungen	238
2.	Praktisch-theologische Grundentscheidung	238
3.	Aus dem Christusbezug folgende Handlungsorientierungen	239
4.	Aus der Verständlichkeit und Gemeinschaftsdienlichkeit folgende Handlungsorientierungen	246
5.	Aus dem Lebensbezug folgende Handlungsorientierungen	254
10. Kap.	Zusammenfassender Ausblick: Liturgiereform als Teil der Kirchenreform	260
1.	Angewiesensein liturgischer Reform auf sonstiges kirchliches Handeln	261
2.	Beiträge der Liturgie zur Kirchenreform	262

Größere Exkurse:

	Zur Herkunft und Bedeutung von "Liturgie" und "Gottesdienst"	17
	Zum jüdischen Erbe christlichen Gottesdienstes	22
	Zur Wahrnehmungsmöglichkeit der fünf Sinne	31
	Zum liturgischen Tanz	33
	Zum Symbolverständnis	39
	Zu Luthers liturgischem Ansatz	55
	Zu Friedrich Wilhelm III. Agendenreform von 1820/22	64
	Zur jüngeren liturgischen Bewegung	69
	Zur Einteilung der Perikopen	125
	Zur Geschichte der Beichte	172
	Zur Zunahme der Ehescheidungen in der BRD	183
Anhang:	Überblick über wichtige liturgische Zeitschriften	264
	Personenregister	266
	Stichwortregister	271